



## Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0184/2018

Vorlage: <b>ST/0220/2018</b>		Datum: 12.11.2018	
<b>Baudezernent</b>			
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Antrag FREIE WÄHLER-Fraktion: Gefahrenstelle in der Straße "Horchheimer Höhe"</b>			
Gremienweg:			
18.12.2018	Fachbereichsausschuss IV	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

Ursprünglicher Beschlussentwurf Stadtratssitzung 08.11.2018:

Gefahrenstelle in der Straße „Horchheimer Höhe“ beseitigen

Die FREIE WÄHLER Fraktion beantragt:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die jeweils drei in der Kurve liegenden Parkplätze auf der rechten Seite (bergabwärts) in der Straße „Horchheimer Höhe“ auf der Höhe der Hausnummer 25 zu entfernen. Des Weiteren wird die Verwaltung aufgefordert in der Straße „Horchheimer Höhe“ regelmäßig Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.

Begründung:

In der Straße „Horchheimer Höhe“ befinden sich auf Höhe des Hauses Nr. 25 in einer in beide Fahrtrichtungen nicht einsehbaren Kurve jeweils drei durch Linien auf der Fahrbahn eingezeichnete Parkplätze. Die auf Höhe der Parkplätze verbleibende Fahrbahn reicht nicht aus, dass zwei entgegenkommende Fahrzeuge gleichzeitig passieren können. Aufgrund der kurvenbedingten Uneinsehbarkeit ist es Autofahrern und Busfahrern nicht möglich rechtzeitig auszuweichen oder sich zu verständigen. Dadurch kommt es immer wieder zu höchst gefährlichen Situationen an denen sich zwei z.B. PKWs gegenüberstehen. Noch kritischer wird es wenn ein Bus entgegen kommt. Trotz der großen Aufschrift „Langsam“ auf der Fahrbahn wird laut Aussagen der Anwohner viel zu schnell gefahren. Wie uns ein Anwohner berichtete, ist erst vor kurzem ein Auto durch ein Ausweichmanöver in einen Garten gerast (Fotos anbei). Die dortigen Anwohner haben mittlerweile Angst ihre Terrasse zu benutzen. Ein Radfahrer wurde erst letzte Woche in dieser Kurve verletzt, als ihn ein Fahrzeug durch mangelnde Einsicht übersah. Viele kleine „Fast-Unfälle“ und Konfrontationsstress kommen jeden Tag dazu. Selbst die Polizei, die bei Unfällen vor Ort war, kann nicht verstehen, wieso diese Parkplätze eingezeichnet sind und dort geparkt werden darf. Im Interesse der Anlieger und Verkehrsteilnehmer muss diese Situation unbedingt entschärft werden. Die jeweils drei Parkplätze müssen weg.

## **Stellungnahme:**

Zunächst ist anzumerken, dass die dem Antrag beigefügten Unfallfotos aus dem Jahr 2011 stammen und es sich hierbei um einen einzelnen Unfall handelt, der sich in dieser Form nicht wiederholt hat.

Die Abfrage der aktuellen Unfallzahlen bei der zuständigen Polizeiinspektion hat ergeben, dass es im Zeitraum vom 01.01.2017 bis heute lediglich 2 Unfälle in dem Kurvenbereich der Hausnummer 25 gab. Generell handelt es sich beim Unfallaufkommen in der gesamten Straße Horchheimer Höhe vorwiegend um Unfälle im ruhenden Verkehr. Hierbei werden ordnungsgemäß parkende Fahrzeuge beim Ein-/Ausparken oder bei der Vorbeifahrt touchiert. Vereinzelt Unfälle erfolgten auch beim Einfahren in den fließenden Verkehr vom Parkstand oder einer Grundstückseinfahrt. Frontalkollisionen im fließenden Verkehr gab es in den abgefragten Jahren 2017 und 2018 nicht.

Die Verwaltung beurteilt die Situation als unkritisch und ist der Auffassung, dass durch die parkenden Fahrzeuge ein langsames, achtsames Fahren gefördert wird, weil Begegnungen an "Engstellen" stattfinden können und man dies nicht schon aus hunderten Metern Entfernung sehen kann. So ist jeder Verkehrsteilnehmer dazu angehalten die Grundregeln der StVO zu beachten und mit angepasster Geschwindigkeit, ständiger Vorsicht und gegenseitiger Rücksichtnahme zu fahren.

Die Polizei teilt diese Auffassung(!) und hat in ihrer Stellungnahme ergänzt, dass davon auszugehen ist, dass die dort gefahrenen Geschwindigkeiten bergab deutlich höher ausfielen, wenn die Parkplätze entfernt würden

Dass ein Fahrzeug wie in den Antragsbildern bei einem Unfall aufgrund eines individuellen Fahrfehlers komplett die Fahrbahn verlässt und über einen Gehweg hinaus in eine Grünanlage oder ein Haus „kracht“, lässt sich nicht gänzlich verhindern. Dies kann an jeder Stelle zu jeder Zeit passieren, wenn beispielsweise wie im o.g. Fall Gas- und Bremspedal verwechselt werden. Unfälle dieser Schwere sollten natürlich gar nicht erst passieren, gehören aber zum allgemeinen Lebensrisiko.

Die Verwaltung wird die Parkplätze aus den o.g. Gründen an dieser Stelle erhalten.

## **Beschlussempfehlung:**

Der Fachbereichsausschuss IV stimmt dem Antrag nicht zu.